

Zu diesem Tagesordnungspunkt bezüglich des Produktbereiches 15 - Wirtschaftsförderung, spricht AM Herr Dunkelberg von der UWG-Fraktion den Teilbereich Stadtmarketing innerhalb dieses Produktbereiches an. Hierzu liegt derzeit ein Ratsbeschluss vor, wohingegen die UWG-Fraktion im Dezember 2020 eine Anfrage an die Kommunalaufsicht gestellt hat, ob dieser Beschluss rechtlich statthaft und ordnungsgemäß ist. Die Kommunalaufsicht habe sich zur Anfrage noch nicht abschließend geäußert und eine Stellungnahme von der Verwaltung angefordert – diese stehe noch aus.

Vor diesem Hintergrund stellt die UWG-Fraktion den Antrag, den Teilbereich Stadtmarketing aus den Vorberatungen des Bauausschusses samt Beschlussfassung herauszunehmen, bis ein Ergebnis seitens der Kommunalaufsicht vorliegt.

Aus Sicht der CDU-Fraktion ist der Ratsbeschluss aktuell jedoch gültig und rechtskräftig. Daher wird von dieser Seite aus ein Antrag gestellt, den Tagesordnungspunkt wie eingereicht zu beraten und hierüber abstimmen zu lassen.

Der Ausschussvorsitzende lässt hiernach über den weitergehenden Antrag der CDU-Fraktion abstimmen:

Über den Tagesordnungspunkt soll, wie eingereicht, beraten und hierüber abgestimmt werden.

Beschluss: mehrheitlich
Abstimmungsergebnis:

Ja:	10	CDU, Grüne, BfM
Nein:	4	UWG, SPD
Enthaltung:	1	SPD

AM Herr Scholz (SPD-Fraktion) sagte, dass seine Fraktion ein anderes Stadtmarketing-Konzept verfolge. Daher sollte der vorgesehene Mitgliedsbeitrag in Höhe von 20.000 Euro an den Meckenheimer Verbund besser für Stadtmarketing und Veranstaltungen der Stadt ausgegeben werden. Hierzu werde seine Fraktion noch einen Antrag für den HFA stellen.

AM Herr Dunkelberg (UWG-Fraktion) sagte, dass ihm die Erläuterungen zur konkreten Verwendung der Anschubfinanzierung für den bio innovation park Rheinland von jährlich 100.000 Euro nicht ausreichten, daher lehne die UWG-Fraktion den Haushalt, Produktbereich 15, ab.